



Kalte Zone

- In dieser Zone befinden sich die Polargebiete. Am Nord- und am Südpol herrschen das ganze Jahr über Temperaturen unter 0 Grad Celsius.
- Außerdem gehören große Gebiete mit kurzen Sommern und langen, trockenen Wintern zur kalten Zone. Dort ist es recht trocken. Die Böden sind dauernd oder lange gefroren.



Gemäßigigte Zone

- In dieser Zone gibt es große Unterschiede zwischen den Jahreszeiten. Auch Tag und Nacht unterscheiden sich sehr.
- Extrem heiße oder kalte Temperaturen werden hier selten gemessen.
- Das ganze Jahr über fallen Niederschläge, z. B. als Regen, Hagel oder Schnee.



Subtropen

- In den Subtropen sind die Sommer heiß und die Winter mäßig warm. Frost gibt es so gut wie nie.
- Die Niederschläge unterscheiden sich in verschiedenen Regionen sehr voneinander. In manchen Gebieten ist es im Winter feucht, in anderen im Sommer.
- Es gibt aber auch sehr trockene Gebiete mit großen Wüsten.
- Außerdem findet man Regionen, die immer feucht sind. Hier regnet es viel und es gibt Monsunwinde.



Tropen

- Die Tropen erstrecken sich um den Äquator herum. Hier gibt es keine Jahreszeiten, sondern Tageszeiten. Das heißt, dass die Temperaturen im Laufe eines Tages mehr schwanken als im Laufe eines Jahres.
- In manchen Regionen ist es immer feucht und sehr schwül. In anderen Gegenden gibt es Regenzeiten und in manchen Regionen ist es sogar sehr trocken.